



VERORDNUNG ÜBER DIE GEMEIND- EIMMOBILIENSTEUER (GIS)

REGOLAMENTO RELATIVO ALL'IMPOSTA MUNICIPALE IMMOBILIARE (IMI)

DER GEMEINDERAT

IL CONSIGLIO COMUNALE

gestützt auf die Bestimmungen des Artikels 52
des gesetzesvertretenden Dekretes vom
15. Dezember 1997, Nr. 446

visto l'articolo 52 del decreto legislativo 15 di-
cembre 1997, n. 446

nach Einsichtnahme in den Artikel 80 des De-
kretes des Präsidenten der Republik vom 31.
August 1972, Nr. 670

visto l'articolo 80 del decreto del Presidente
della Repubblica 31 agosto 1972, n. 670

nach Einsichtnahme in das Landesgesetz vom
23. April 2014, Nr. 3

vista la legge provinciale del 23 aprile 2014,
n. 3

GENEHMIGT

ADOTTA

folgende Verordnung

il seguente regolamento

Art. 1

Art. 1

Steuererleichterungen

Agevolazioni d'imposta

1. Steuererleichterungen sind für folgende Ty-
pologien von Liegenschaften festgelegt:

1. Sono agevolate le seguenti tipologie di
immobili:

a. Wohnungen und deren Zubehör, der Katas-
terkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß
von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon
höchstens zwei derselben Kategorie, in wel-
che der Inhaber und seine Familienangehöri-
gen den ständigen Aufenthalt und den melde-
amtlichen Wohnsitz haben.

a. Le abitazioni principali e le relative perti-
nenze, delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7,
nella misura massima di tre unità pertinenzia-
li, di cui al massimo due della stessa catego-
ria, nelle quali il possessore e il suo nucleo fa-
miliare dimorano abitualmente e risiedono
anagraficamente.

b. Wohnungen samt Zubehör der Katasterkate-
gorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von
höchstens drei Zubehöreinheiten, davon
höchstens zwei derselben Kategorie, die Ver-
wandten jeglichen Grades in gerader Linie

b. Le abitazioni e le relative pertinenze delle
categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura
massima di tre unità pertinenziali, di cui al
massimo due della stessa categoria, concesse
in uso gratuito a parenti in linea retta di qual-

oder bis zum zweiten Grad in der Seitenlinie zur unentgeltlichen Nutzung überlassen werden, sofern diese dort ihren meldeamtlichen Wohnsitz und ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Steuererleichterung wird nicht auf Gebäude der Katasterkategorien A/1, A/7, A/8 und A/9 angewandt. Voraussetzung für die Steuererleichterung ist die Vorlage einer diesbezüglichen Ersatzerklärung gemäß Art. 7, Absatz 1 gegenständlicher Verordnung.

Art. 2

Steuerbefreiung

Von der Gemeindeimmobiliensteuer sind jene Immobilien befreit, die im Art. 11 des Landesgesetz vom 23. April 2014, Nr. 3 vorgesehen sind, und darauffolgende Änderungen desselben.

Art. 3

Steuererhöhungen

1. Im Vergleich zum geltenden ordentlichen Steuersatz unterliegen jene Wohnungen und deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, einem erhöhten Steuersatz, die nicht vermietet sind, und jene, die zwar vermietet sind, für welche aber kein registrierter Mietvertrag vorliegt und in welche der Mieter nicht den Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt verlegt hat. Voraussetzung für die Nichtanwendung des erhöhten Steuersatzes ist die Registrierung und die Vorlage einer Kopie des Mietvertrages für die schon bestehenden und neuen Mietverträge. Fehlt eine der vorgenannten Bedingungen (registrierter Mietvertrag, Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt) auch nur für einen bestimmten Zeitraum des Steuerjahres, wird für die Dauer desselben der erhöhte Steuersatz angewandt.

2. Die Steuererhöhung findet zudem in fol-

siasi grado e in linea collaterale entro il secondo grado, se nelle stesse il/la parente ha stabilito la propria residenza e dimora abituale. L'agevolazione d'imposta non si applica alle abitazioni delle categorie catastali A/1, A/7, A/8 e A/9. Presupposto per poter fruire dell'agevolazione è la presentazione di una dichiarazione sostitutiva ai sensi dell'art. 7, comma 1 del presente regolamento.

Art. 2

Esenzione d'imposta

Sono esenti dall'imposta municipale immobiliare gli immobili elencati nell'art. 11 della Legge Provinciale n. 3 del 23 aprile 2014, e successive modificazioni.

Art. 3

Maggiorazioni d'imposta

1. Sono soggette a maggiorazione di aliquota rispetto all'aliquota ordinaria vigente, le abitazioni e le relative pertinenze delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura massima di tre unità pertinenziali, di cui al massimo due della stessa categoria, che non sono locate o che sono state sì locate, ma per le quali non esiste un contratto di locazione registrato e nelle quali il locatario non ha trasferito la residenza e dimora abituale. Presupposto per la non applicazione della maggiorazione di aliquota è la presentazione di una copia del contratto di locazione registrato per le locazioni già in essere e per le nuove locazioni. Qualora manchi una delle appena citate condizioni (contratto di locazione registrato, residenza e dimora abituale) anche solo per un determinato periodo dell'anno, si applica per la durata dello stesso l'aliquota maggiorata.

2. La maggiorazione non si applica, inoltre,

genden Fällen keine Anwendung:

- für eine einzige Wohnung, welche an eine Hauptwohnung angrenzt und von der gleichen Familiengemeinschaft der Hauptwohnung mitbenutzt wird. Voraussetzung für die Nichtanwendung der Steuererhöhung ist die Vorlage einer diesbezüglichen Ersatzerklärung gemäß Art. 7, Absatz 1 gegenständlicher Verordnung;

- für eine einzige nicht vermietete Wohnung und dessen Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, im Besitz eines italienischen Staatsbürgers, der im Ausland ansässig und im AIRE-Register der Gemeinde eingetragen ist;

- für die Wohnungen und deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, welche zur kostenlosen Nutzung Verschwägerten ersten Grades überlassen werden, sofern der Verschwägte in diesen den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt hat. Voraussetzung für die Nichtanwendung der Steuererhöhung ist die Vorlage einer diesbezüglichen Ersatzerklärung gemäß Art. 7, Absatz 1 gegenständlicher Verordnung;

- für die Wohnungen der Katasterkategorien A/1, A/7, A/8 und A/9, für welche die im Absatz 4, im Absatz 5, Buchstabe a) und im Absatz 8, Buchstaben a) und b) des Artikels 9 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3 vorgesehenen Steuersatzreduzierungen nicht zur Anwendung kommen. Voraussetzung für die Nichtanwendung der Steuererhöhung ist im Falle der unentgeltlichen Nutzungsleihe die Vorlage einer diesbezüglichen Ersatzerklärung und im Falle der Vermietung der Wohnung ist die Registrierung und die Vorlage einer Kopie des Mietvertrages für die schon bestehenden und neuen Mietverträge. Fehlt eine der vorgenannten Bedingungen (registrierter Mietvertrag, Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt) auch nur für einen bestimmten

nei seguenti casi:

- ad una sola abitazione, che è contigua ad un'abitazione principale e che viene utilizzata congiuntamente all'abitazione principale dai membri del nucleo familiare. Presupposto per la non applicazione della maggiorazione d'imposta è la presentazione di una dichiarazione sostitutiva ai sensi dell'art. 7, comma 1 del presente regolamento;

- ad una sola abitazione e le relative pertinenze delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura massima di tre unità pertinenziali, di cui al massimo due della stessa categoria, possedute e non locate da un cittadino italiano residente all'estero e iscritto nel registro AIRE del Comune;

- alle abitazioni e le relative pertinenze delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura massima di tre unità pertinenziali, di cui al massimo due della stessa categoria, concesse in uso gratuito ad affini di primo grado, se nelle stesse l'affine ha stabilito la propria residenza e dimora abituale. Presupposto per la non applicazione della maggiorazione d'imposta è la presentazione di una dichiarazione sostitutiva ai sensi dell'art. 7, comma 1 del presente regolamento;

- alle abitazioni delle categorie catastali A/1, A/7, A/8 e A/9, alle quali non sono applicabili le riduzioni di aliquote previste dal comma 4, dal comma 5, lettera a) e dal comma 8, lettere a) e b) dell'art. 9 della legge provinciale 23 aprile 2014, n. 3. Presupposto per la non applicazione della maggiorazione d'imposta è nel caso del comodato gratuito la presentazione di una dichiarazione sostitutiva e nel caso della locazione la presentazione di una copia del contratto di locazione registrato per le locazioni già in essere e per le nuove locazioni. Qualora manchi una delle appena citate condizioni (contratto di locazione registrato, residenza e dimora abituale) anche solo per un determinato periodo dell'anno, si applica per la durata dello stesso l'aliquota maggiorata;

Zeitraum des Steuerjahres, wird für die Dauer desselben der erhöhte Steuersatz angewandt;

- für die Wohnungen der Katastergruppe A, welche für die Beherbergungstätigkeit in gasthofähnlichen (z.B.: Residence) und nicht gasthofähnlichen Beherbergungsbetrieben (z.B.: Berggasthäuser) im Sinne des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1988, Nr. 58 verwendet werden und deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie;

- für die Wohnungen und deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, welche im Besitz von von Arbeitgebern sind und welche den Arbeitnehmern als Teilentlohnung (fringe benefit) zur Verfügung gestellt werden. Voraussetzung für die Nichtanwendung der Steuererhöhung ist die Vorlage einer Kopie des Arbeitsvertrages gemäß Art. 7, Absatz 1 gegenständlicher Verordnung, aus welchem die Zurverfügungstellung der Wohnung als Teilentlohnung hervorgeht;

- für die Wohnungen und deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, die im Eigentum von Unternehmen sind und in denen ein Inhaber des Unternehmens auch als Gesellschafter derselben samt Familiengemeinschaft den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt hat;

- für die Wohnungen und deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, in denen einer der Miteigentümer den Wohnsitz hat;

- für die Wohnungen und deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, in denen der nackte Eigentümer den Wohnsitz

- alle abitazioni del gruppo catastale A, utilizzate per l'attività ricettiva in strutture a carattere alberghiero (p.es.: residence) ed extra alberghiero (p.es.: rifugio-albergo) ai sensi della legge provinciale 14 dicembre 1988, n. 58 e le relative pertinenze delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura massima di tre unità pertinenziali, di cui al massimo due della stessa categoria;

- alle abitazioni e le relative pertinenze delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura massima di tre unità pertinenziali, di cui al massimo due della stessa categoria, in possesso di datori di lavoro e messe a disposizione dei dipendenti degli stessi come parte dello stipendio (fringe benefit). Presupposto per poter fruire della non applicazione della maggiorazione d'imposta è la presentazione di una copia del contratto di lavoro ai sensi dell'art. 7, comma 1 del presente regolamento, dal quale risulti la messa a disposizione dell'abitazione quale parte dello stipendio;

- alle abitazioni e le relative pertinenze delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura massima di tre unità pertinenziali, di cui al massimo due della stessa categoria, di proprietà di imprese, nelle quali uno/una dei titolari dell'impresa, anche quale socio della stessa, e il suo nucleo familiare hanno stabilito la propria residenza e dimora abituale;

- all'abitazione e le relative pertinenze delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura massima di tre unità pertinenziali, di cui al massimo due della stessa categoria, posseduta a titolo di comproprietà nella quale uno dei contitolari ha la residenza;

- all'abitazione e le relative pertinenze delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura massima di tre unità pertinenziali, di cui al massimo due della stessa categoria, nella quale il nudo proprietario ha la residenza;

hat;

- für die unbewohnbaren oder unbenutzbaren Wohnungen, die tatsächlich nicht verwendet werden, gemäß nachfolgendem Artikel 6;

- für die Gebäude, welche von der Baufirma gebaut und für den Verkauf zweckbestimmt werden, solange diese Zweckbestimmung aufrecht bleibt und die Gebäude nicht vermietet werden (sog. Handelsware), aber nur für einen Zeitraum von höchstens einem Jahr ab dem Ende der Arbeiten. Voraussetzung für die Nichtanwendung der Steuererhöhung ist die Vorlage einer diesbezüglichen Ersatzerklärung gemäß Art. 7, Absatz 1 gegenständlicher Verordnung, aus welcher hervorgeht, dass die Gebäude als Handelsware klassifiziert sind und im Vorrat des Umlaufvermögens der Bilanz oder, für die Steuerpflichtigen mit einfacher Buchführung, im Mehrwertsteuerbuch der Anschaffungen angegeben sind;

- im Falle, dass die Mitglieder einer Familiengemeinschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt und meldeamtlichen Wohnsitz in verschiedenen Immobilien im Landesgebiet haben, für die Wohnungen und deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, für welche der für die Hauptwohnung vorgesehene Steuersatz und Freibetrag nicht angewandt wird;

- für die Hauptwohnungen und deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, welche im Besitz von Seniorinnen und Senioren oder behinderten Menschen aufgrund des Eigentums-, Fruchtgenuss- oder Wohnrechtes sind, die ihren Wohnsitz zu Verwandten verlegen müssen, von welchen sie gepflegt werden, vorausgesetzt, diese Immobilien werden nicht vermietet. Voraussetzung für die Nichtanwendung der Steuererhöhung ist die Vorlage einer diesbezüglichen Ersatzerklärung gemäß Art. 7, Absatz 1 gegenständlicher Verordnung.

- alle abitazioni inagibili o inabitabili e di fatto non utilizzate di cui al successivo articolo 6;

- ai fabbricati, costruiti e destinati dall'impresa costruttrice alla vendita, fintanto che perman- ga tale destinazione e non siano in ogni caso locati (c.d. beni merce), e comunque per un periodo non superiore ad un anno dall'ultima- zione dei lavori. Presupposto per la non appli- cazione della maggiorazione d'imposta è la presentazione di una dichiarazione sostitutiva ai sensi dell'art. 7, comma 1 del presente re- golamento, dalla quale risulti che i fabbricati sono classificati fra le merci e indicati fra le rimanenze nell'attivo circolante dello stato pa- trimoniale ovvero nel libro Iva acquisti per i contribuenti in contabilità semplificata;

- nel caso in cui i componenti del nucleo fami- liare abbiano stabilito la dimora abituale e la residenza anagrafica in immobili diversi situa- ti nel territorio provinciale, alle abitazioni e le relative pertinenze delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura massima di tre unità pertinenziali, di cui al massimo due della stessa categoria, alle quali non si applica l'ali- quota e la detrazione prevista per l'abitazione principale;

- alle abitazioni principali e le relative perti- nenze delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura massima di tre unità pertinenzia- li, di cui al massimo due della stessa catego- ria, possedute a titolo di proprietà, usufrutto e di abitazione da anziani o disabili, che da esse devono trasferire la residenza presso parenti per essere da questi accuditi, a condizione che le stesse non risultino locate. Presupposto per la non applicazione della maggiorazione d'imposta è la presentazione di una dichiara- zione sostitutiva ai sensi dell'art. 7, comma 1 del presente regolamento.

Art. 4

Kriterien für die Festlegung des Steuersatzes im Falle von Erhöhungen und Herabsetzungen

1. Gemäß Art. 9 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3 werden für eventuelle Erhöhungen und/oder Herabsetzungen der vom obgenannten Artikel vorgesehenen Steuersätze nachfolgende Kriterien festgelegt:

- Reduzierung der vom Landesgesetz vorgesehenen Diskrepanz zwischen der Besteuerung der Privatzimmervermietungs-betriebe und der „Urlaub auf dem Bauernhof“-Betriebe einerseits und der Besteuerung der gasthofähnlichen und nicht gasthofähnlichen Beherbergungsbetriebe andererseits;

- Erreichen des Haushaltsgleichgewichtes.

Art. 5

Festlegung des Verkehrswertes der Baugrundstücke

1. Festgehalten, dass gemäß Artikel 8, Absatz 4 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3 der Wert der Baugrundstücke dem üblichen Verkaufswert entspricht, wird kein Verfahren zur Feststellung eines höheren Wertes eingeleitet, falls die Steuer für die Baugründe rechtzeitig und auf der Grundlage von Werten entrichtet wurde, die nicht unter jenen vom Gemeindevausschuss mit Beschluss genehmigten Werten liegen.

2. Ab dem Jahr 2014 finden jene Werte für Baugründe Anwendung, die vom Gemeindevausschuss in Bezug auf die IMU beschlossen wurden und im Jahr 2013 gültig waren.

Art. 6

Steuerermäßigung für unbenutzbare oder unbewohnbare Gebäude

1. Mit Bezug auf die Anwendung der vom

Art. 4

Criteri per la determinazione dell'aliquota d'imposta in caso di maggiorazioni e riduzioni

1. Ai sensi dell'art. 9 della legge provinciale 23 aprile 2014, n.3 sono stabiliti i seguenti criteri per eventuali maggiorazioni e/o riduzioni delle aliquote d'imposta previste al suddetto articolo:

- riduzione della discrepanza prevista dalla normativa provinciale tra la tassazione del settore degli affittacamere e degli agriturismi da un lato e quello delle strutture ricettizie a carattere alberghiero e a carattere extra-alberghiero dall'altro lato;

- raggiungimento dell'equilibrio del bilancio.

Art. 5

Determinazione del valore delle aree fabbricabili

1. Fermo restando che il valore delle aree fabbricabili è quello venale in comune commercio, come stabilito nell'articolo 8, comma 4 della legge provinciale 23 aprile 2014, n. 3, non si fa luogo ad accertamento di loro maggior valore, nei casi in cui l'imposta dovuta per le predette aree risulti tempestivamente versata sulla base di valori non inferiori a quelli determinati con deliberazione di giunta comunale.

2. A partire dall'anno 2014 si applicano i valori delle aree fabbricabili determinati dalla giunta comunale per l'IMU e in vigore nel 2013.

Art. 6

Riduzione dell'imposta per fabbricati inagibili o inabitabili

1. Agli effetti dell'applicazione della riduzio-

Art. 8, Absatz 6 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3 vorgesehenen Steuerermäßigung werden als unbenutzbar oder unbewohnbar jene Gebäude betrachtet, welche die Merkmale der eingetretenen Baufälligkeit vorweisen und für welche gemäß Dekret des Landeshauptmannes vom 29. März 2000, Nr. 12 die Unbewohnbarkeitserklärung ausgestellt werden kann. Als unbenutzbar oder unbewohnbar dürfen nicht jene Gebäude betrachtet werden, deren Nichtbenützung auf Arbeiten jeder Art zu ihrer Erhaltung, Umstrukturierung oder Verbesserung der Bausubstanz zurückzuführen ist. Die Steuerermäßigung wird ab dem Datum gewährt, an dem beim Gemeindebauamt der Antrag auf Begutachtung eingebracht worden ist. Bei Wegfall der Benützungshindernisse der Räumlichkeiten verfällt von Rechts wegen der Anspruch auf die Anwendung der Reduzierung.

Art. 7

Dokumentationspflicht

1. Der Steuerpflichtige muss die in dieser Verordnung angeführten Bescheinigungen, Kopien der Verträge oder Ersatzerklärungen, mit welchen er gemäß Art. 47 des D.P.R. vom 28. Dezember 2000, Nr. 445 das Bestehen der Voraussetzung für die Steuererleichterung oder für die Nichtanwendung der Steuererhöhung erklärt, innerhalb des 30. Juni des darauffolgenden Jahres, auf welches sich die Steuer bezieht, einreichen, beim sonstigen Verfall der Steuererleichterung oder der Nichtanwendung der Steuererhöhung.

2. Der Steuerpflichtige muss gemäß Art. 14 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3, in den nachfolgenden Fällen Bescheinigungen, Kopien von Verträgen oder Ersatzerklärungen für die Anwendung der im obgenannten Landesgesetz vorgesehenen Rechte innerhalb des 30. Juni des darauffolgenden Jahres, auf welches sich die Steuer bezieht, einreichen:

a. Im Falle, dass die Mitglieder einer Famili-

ne prevista dall'art. 8, comma 6 della legge provinciale 23 aprile 2014, n. 3 sono considerati inagibili o inabitabili i fabbricati che presentano le caratteristiche di fatiscenza sopravvenute e utili per il rilascio del certificato di inabitabilità previsto dal Decreto del Presidente della Giunta provinciale 29 marzo 2000, n. 12. Non possono considerarsi inagibili o inabitabili gli immobili il cui mancato utilizzo sia dovuto a lavori di qualsiasi tipo diretti alla conservazione, all'ammodernamento o al miglioramento degli edifici. La riduzione si applica dalla data di presentazione della domanda di perizia all'ufficio tecnico comunale. L'eliminazione della causa ostativa all'uso dei locali determina, de jure, la cessazione dell'applicazione della riduzione.

Art. 7

Obbligo di documentazione

1. A pena di decadenza dall'agevolazione o dalla non maggiorazione dell'imposta, il contribuente deve presentare gli attestati, le copie di contratti o le dichiarazioni sostitutive ai sensi dell'art. 47 del D.P.R. 28 dicembre 2000, n. 445, a cui si riferisce il presente regolamento, entro il 30 giugno dell'anno successivo a quello in cui è dovuta l'imposta, attestando l'esistenza del presupposto per l'agevolazione o per la non maggiorazione dell'imposta.

2. Per l'applicazione dei diritti previsti dalla legge provinciale 23 aprile 2014, n.3, il contribuente deve, giusto art. 14 della summenzionata legge provinciale, presentare entro il 30 giugno dell'anno successivo a quello, in cui è dovuta l'imposta, attestati, copie di contratti o dichiarazioni sostitutive nei seguenti casi:

a. Nel caso in cui i componenti del nucleo fa-

engemeinschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt und meldeamtlichen Wohnsitz in verschiedenen Immobilien im Landesgebiet haben, muss bei den betroffenen Gemeinden eine Ersatzerklärung eingereicht werden, mit der erklärt wird, für welche Immobilie der für die Hauptwohnung vorgesehene Steuersatz und Freibetrag angewandt werden soll und für welche Immobilie/n nicht;

b. Im Falle eines Wohnrechtes aufgrund der Artikel 34 und 34-bis des Landesgesetzes vom 28. November 2001, Nr. 17 (Höfegesetz) muss der Inhaber des Wohnrechtes eine Ersatzerklärung einreichen, aus welcher hervorgeht, welche Baueinheit oder welcher Prozentsatz derselben er effektiv bewohnt und dass das Wohnrecht nicht ausdrücklich bei der Hofübertragung ausgeschlossen worden ist;

c. Für die Anwendung des für die Hauptwohnung vorgesehenen Freibetrages auf Gebäude der Katasterkategorie A und der Katasterkategorie D, die auch als Wohnung dienen und im Eigentum von Unternehmen sind und in denen ein Inhaber oder eine Inhaberin des Unternehmens, auch als Gesellschafter/in desselben, samt Familiengemeinschaft den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt hat, muss eine Ersatzerklärung eingereicht werden;

d. Im Falle von richterlicher Verfügungen der gerichtlichen Trennung, der Annullierung, der Auflösung oder des Erlöschens der zivilrechtlichen Wirkung der Ehe muss eine Kopie derselben eingereicht werden;

e. Im Falle von richterlicher Verfügung der Anvertrauung des Kindes oder der Kinder und gleichzeitiger Zuweisung der Wohnung, muss eine Kopie derselben eingereicht werden.

3. Im Falle von Änderungen oder von Erlöschen der Voraussetzung für die Steuererleichterung oder Nichtanwendung der Steuererhöhung oder von Änderungen oder von Erlöschen der im Absatz 2 aufgelisteten Tatbestände muss innerhalb des 30. Juni des darauffol-

miliare abbiano stabilito la dimora abituale e la residenza anagrafica in immobili diversi situati nel territorio provinciale, deve essere presentata ai Comuni interessati una dichiarazione sostitutiva, con la quale si dichiara a quale immobile va applicata l'aliquota e la detrazione prevista per l'abitazione principale e a quale/i immobile/i no;

b. Nel caso di un diritto di abitazione ex artt. 34 e 34-bis della legge provinciale 28 novembre 2001, n. 17 (legge su masi chiusi) il titolare del diritto di abitazione deve presentare una dichiarazione sostitutiva, dalla quale risulta l'unità immobiliare o la parte percentuale di essa effettivamente abitata dallo stesso e con la quale dichiara che il diritto di abitazione non è stato escluso nell'atto traslativo del maso;

c. Per l'applicazione della detrazione prevista per l'abitazione principale ai fabbricati della categoria catastale A e della categoria catastale D che servono anche da abitazione, di proprietà di imprese, nelle quali uno/una dei titolari dell'impresa, anche quale socio della stessa, e il suo nucleo familiare hanno stabilito la propria residenza e dimora abituale, è necessario presentare una dichiarazione sostitutiva;

d. Nel caso di provvedimenti giudiziali di separazione legale, annullamento, scioglimento o cessazione degli effetti civili del matrimonio, deve essere presentata una copia degli stessi;

e. Nel caso di provvedimento giudiziale di affidamento del figlio/della figlia o dei figli e di contestuale assegnazione dell'abitazione, deve essere presentata una copia dello stesso.

3. In caso di modifiche ovvero di cessazione del presupposto per l'agevolazione o per la non maggiorazione d'imposta oppure di modifiche ovvero di cessazione degli stati di fatto elencati al comma 2 deve essere presentata una relativa dichiarazione sostitutiva o la rela-

genden Jahres, auf welches sich die Steuer bezieht, eine diesbezügliche Ersatzerklärung oder die entsprechende Dokumentation eingereicht werden.

4. Die in den vorhergehenden Absätzen genannten Dokumente sind auch für die darauffolgenden Jahre wirksam, sofern sich die darin erklärten Daten oder Elemente nicht geändert haben. Ebenso sind die in der Vergangenheit für die ICI oder für die IMU eingereichten Dokumente weiterhin wirksam, sofern sich in der Zwischenzeit die darin erklärten Daten oder Elemente nicht geändert haben.

Art. 8 Einzahlungen

1. Die Einzahlung erfolgt in der Regel selbstständig von Seiten eines jeden Steuerträgers; die von einem Mitinhaber auch für die anderen Steuerschuldner getätigten Einzahlungen werden trotzdem als ordnungsgemäß betrachtet, sofern die Steuerschuld vollständig beglichen ist und sofern es mitgeteilt wird.

Art. 9 Steuerausgleich

1. Die von Seiten der Gemeinde rückzuerstattenden GIS-Beträge können auf Anfrage des Steuerzahlers, die im Antrag auf Rückerstattung zu stellen ist, mit den GIS-Beträgen, welche vom Steuerzahler der Gemeinde geschuldet sind, ausgeglichen werden.

Art. 10 Strafen und Zinsen für das Jahr 2014

1. In Anwendung des Art. 10 des Gesetzes vom 27. Juli 2000, Nr. 212 (Statut des Steuerpflichtigen) werden die von den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Strafen und Zinsen bezüglich der verspäteten, fehlenden oder nur teilweise getätigten Einzahlungen, nur ab

tiva documentazione entro il 30 giugno dell'anno successivo a quello, in cui è dovuta l'imposta.

4. Gli atti indicati ai commi precedenti hanno effetto anche per gli anni successivi sempre che non si verificano modificazioni dei dati ed elementi dichiarati. Allo stesso modo hanno effetto gli atti presentati in passato ai fini dell'ICI o dell'IMU sempre che non si siano verificate nel frattempo modificazioni dei dati ed elementi dichiarati.

Art. 8 Versamenti

1. L'imposta è di norma versata autonomamente da ogni soggetto passivo; si considerano tuttavia regolari i versamenti effettuati da un contitolare anche per conto degli altri purché l'imposta risulti complessivamente assolta e qualora venga comunicato.

Art. 9 Compensazione d'imposta

1. Le somme, che devono essere rimborsate dal Comune a titolo di IMI, possono, su richiesta del contribuente formulata nell'istanza di rimborso, essere compensate con gli importi dovuti dal contribuente al comune stesso a titolo di IMI.

Art. 10 Sanzioni e interessi per il 2014

1. In applicazione dell'art. 10 della legge 27 luglio 2000, n. 212 (statuto del contribuente) le disposizioni vigenti in materia di sanzioni ed interessi per pagamenti tardivi, mancanti o incompleti si applicano solamente a partire dalla rata a saldo in scadenza il 17 dicembre

der am 17. Dezember 2014 fälligen Saldorate 2014.
angewandt.

Art. 11

Inkrafttreten

1. Die vorliegende Verordnung gilt ab dem 1.
Jänner 2014.

Art. 11

Entrata in vigore

1. Il presente regolamento si applica a partire
dal 1° gennaio 2014.

REGULAMËNT CHËUTA CUMENELA SUN LA IMUBILIES (IMI)

L CUNSËI DE CHEMUN

udù l articul 52 dl decret legislatif dl 15 de dezëmber 1997, n. 446

udù l articul 80 dl decret dl Presidënt dla Republica dl 31 de agost 1972, n. 670

udù la lege provinziela dl 23 de autil 2014, n. 3

DÀ PRO

l regulamënt che vën do

Art. 1

Slesiramënt de chëuta

1. L vën fat ora chisc slesiramënc per la sortes defrëntes de imubilies:

a. I prim cuatieres y la purtenienzes dla categories dl cataster C/2, C/6 y C/7, tla misura mascima de trëi unità de purtenienza, de chëstes al mascim doves dla medema categoria, te chëi che i patrons y si familia viv per l solit y à la residënza anagrafica.

b. I cuatieres y la purtenienzes dla categories de cataster C/2, C/6 y C/7, tla misura mascima de trëi unità de purtenienza, de chëstes al mascim doves dla medema categoria, metudes a despusizion debant a parënc de prima linia y a parënc de linia laterela nchin al segundo grado, sce l parënt nstës à te chëstes si residënza anagrafica y si sujurnanza per l solit. L slesiramënt de chëuta ne vën nia adurvà per i cuatieres dla categories de cataster A/1, A/7, A/8 y A/9. Cundizion per pudëi se nuzé dl slesiramënt ie l dé ju de na detlarazion sustitutiva aldò dl art. 7, coma 1 de chësc regulamënt.

Art. 2

Esenzion de chëuta

La chëuta cumenela sun la imubilies ne ie nia da paië per la imubilies scrites su tl art. 11 dla Lege Provinziela n. 3 dl 23 de autil 2014, y mudazions fates do.

Art. 3 Aumënt de chëuta

1. L muessa uni paià n aumënt de chëuta n cunfront ala chëuta basa ndroa per i cuatieres y si purtenienzes dla categories de cataster C/2, C/6 y C/7, tla misura mascima de trëi unità de purtenienza, de chëstes al mascim doves dla medema categoria, che ne vën nia fitei o che scì ie uni fitei, ma ulache l ne dà degun cuntrat de afit registrà y ulache l fitadin ne à nia spustà si residënza y si sujurnanza per l solit. Cundizion per ne messëi nia paië la maiurazion de alicuota ie la prejentazion de na copia dl cuntrat de afit registrà per i afic che ie bele y per chëi nueves. Sce mancia una de chësta cundizions (cuntrat de afit registrà, residënza y sujurnanza per l solit), ënghe me per n cer tēmp dl ann, vën adurvà per chël tēmp l aumënt de chëuta.

2. L aumënt ne vën nia metù n ndroa mo ti caji che vën do:

- per me un n cuatier, che ie dlongia l cuatier prinzipel y vën adurvà dala medema familia dl cuatier prinzipel. Cundizion per ne messëi nia paië la maiurazion de chëuta ie la prejentazion de na detlarazion sustitutiva aldò dl art. 7, coma 1 de chësc regulamënt;

- per me un n cuatier y si purtenienzes dla categories de cataster C/2, C/6 y C/7, tla misura mascima de trëi unità de purtenienza, de chëstes al mascim doves dla medema categoria, che ie de proprietà y nia fità de n zitadin talian residënt oradecà y scrit ite tl register AIRE dl Chemun;

- per i cuatieres y si purtenienzes dla categories de cataster C/2, C/6 y C/7, tla misura mascima de trëi unità de purtenienza, de chëstes al mascim doves dla medema categoria, dac debant a parënc de prima linia, sce l parënt nstës à te chisc si residënza anagrafica y si sujurnanza per l solit. Cundizion per ne messëi nia paië la maiurazion de chëuta ie la prejentazion de na detlarazion sustitutiva aldò dl art. 7, coma 1 de chësc regulamënt;

- per i cuatieres dla categories de cataster A/1, A/7, A/8 y A/9 ulache ne vën nia adurveses la reduzions de chëuta ududes dant dal coma 4, dal coma 5, pustom a) y dal coma 8, pustomes a) y b) dl art. 9 dla lege provinziela 23 de autil 2014, n. 3. Cundizion per ne messëi nia paië la maiurazion de chëuta ie tl cajo de mprëst debant la prejentazion de na detlarazion sustitutiva y tl cajo de afit la prejentazion de na copia dl cuntrat de afit registrà per i afic che ie bele y per chëi nueves. Sce mancia una de chësta cundizions (cuntrat de afit registrà, residënza y sujurnanza per l solit), ënghe me per n cer tēmp dl ann, vën adurvà per chël tēmp l aumënt de chëuta;

- per i cuatieres dla categoria de cataster A, adurvei per l'atività de afit, sort de hotel, (p.ej. residence) y nia sort de hotel (p.ej. utia-hotel), aldò dla lege provinziela 14 de dezēمبر 1988, n. 58 y si purtenienzes dla categories de cataster C/2, C/6 y C/7, tla misura mascima de trëi unità de purtenienza, de chëstes al mascim doves dla medema categoria;

- per i cuatieres y si purtenienzes dla categories de cataster C/2, C/6 y C/7, tla misura mascima de trëi unità de purtenienza, de chëstes al mascim doves dla medema categoria, de proprietà de chël che dà da lëur y metudes a despusizion di dependēnc de chësc sciche pert de paiamënt (fringe benefit). Cundizion per ne messëi nia paië la maiurazion de chëuta ie la prejentazion de na copia dl cuntrat de lëur aldò dl art. 7, coma 1 de chësc regulamënt, ulache ie scritta su la metuda a despusizion dl cuatier sciche pert dl paiamënt;

- per i cuatieres y si purtenienzes dla categories de cataster C/2, C/6 y C/7, tla misura mascima de trëi unità de purtenienza, de chëstes al mascim doves dla medema categoria, de proprietà de firmes ulache un di patrons dla firma y si familia à si residënza anagrafica y si sujurnanza per l solit;

- per i cuatieres y si purtenienzes dla categories de cataster C/2, C/6 y C/7, tla misura mascima de trëi unità de purtenienza, de chëstes al mascim doves dla medema categoria, de cun-proprietà ulache un di tituleres à la residënza;

- per i cuatieres y si purtenienzes dla categories de cataster C/2, C/6 y C/7, tla misura mascima de trëi unità de purtenienza, de chëstes al mascim doves dla medema categoria, ulache chël che à la proprietà desnuda à si residënza;

- per i cuatieres che n ne possa nia adurvè o nia sté laite, aldò dl articul 6 che vën do;

- per i frabricac, frabrichei y destinei dala firma de costruzion per i vënder, nchina che chësta destinazion resta valëivla y i ne vën nia fitei via (bën da marciadé), y te uni cajo per n tēmp nia sëura l

ann do che ie finei i lëures. Cundizion per ne messëi nia paië la maiurazion de chëuta ie la prejentazion de na detlarazion sustitutiva aldò dl art. 7, coma 1 de chësc regulament, ulache ie scrit che i frabricac ie tlassifichëi danter i bëns y scric su danter i resc tl atif dl avëi patrimoniël o tl liber CVN compres per i cuntribuenc tla cuntabeltà scëmpla;

- tl cajo ulache i cumëmbri dla familia à si sujurnanza per l solit y la residënza anagrafica te imubilies defrëntes tl raion provinziël, per i cuatieres y si purtenienzes dla categories de cataster C/2, C/6 y C/7, tla misura mascima de trëi unità de purtenienza, de chëstes al mascim doves dla medema categoria, ulache n ne adrova nia la alicuota y la detrazion ududa dant per l prim cuatier;

- per i cuatieres y si purtenienzes dla categories de cataster C/2, C/6 y C/7, tla misura mascima de trëi unità de purtenienza, de chëstes al mascim doves dla medema categoria, de cun-proprietà, usufrut o cuatier per persones de tëmp y cun handicap, che da chisc muessa mudé la residënza pra parënc per unì judei, a cundizion che chisc ne vën nia fitei via. Cundizion per ne messëi nia paië la maiurazion de chëuta ie la prejentazion de na detlarazion sustitutiva aldò dl art. 7, coma 1 de chësc regulament;

Art. 4

Cundizions per fé ora la alicuota dla chëuta n cajo de maiurazions y riduzions

1. Aldò dl art. 9 dla lege provinziela 23 de autil 2014, n. 3 ie fates ora chësta cundizions per maiurazions y/o reduzions dla alicuotes de chëuta ududes dant dal articul nunzià danora:

- reduzion dla discrepanza ududa dant dala normativa provinziela danter la chëutes tl ciamp dl fitamajons y agriturism da una na pert y chël dla strutures de albierch y extra-albierch da la outra pert;
- arjonjer la valivanza dla bilanz.

Art. 5

Determinazion dl valor di raions da frabiché

1. Dit danora che aldò dl articul 8, coma 4 dla lege provinziela 23 de autil 2014, n. 3, curespuend l valor di raions da frabiché al valor de basa da vënder sciche zënza, ne vën nia fat cuntoi per determiné n majer valor, ti caji te chëi che la chëuta comunela sun la imubilies che n muessa paië per i raions dic dessëura, ie riesc unida paieda sun la basa de valors nia de manco a chëi determinei cun delibera dla jonta de chemun.

2. A pië via dal ann 2014 vën adurvei i valors di raions da frabiché fac ora dala Jonta de chemun per la IMU y valëivli dal 2013.

Art. 6

Reduzion dla chëuta per frabricac nia da adurvé o nia da sté laite.

1. Cun referimënt dl'aplicazion dla reduzion ududa dant dal articul 8, coma 6 dla lege provinziela 23 de autil 2014, n. 3 vën cunscidrei nia da adurvé o nia da sté laite i frabricac che mostra su carateristiches de tumé nsëuralauter y per chëi che possa unì scrit ora l zertificat de nia plu pudëi sté laite, preudù dal Decret dl Presidënt dla Jonta provinziela dl 29 de merz 2000, n.12. N ne possa nia cunscidré nia da adurvé o nia da sté laite i cuatieres che ne vën nia adurvei sibe per rejons de lëures d'uni sort per l mantenimënt, l remudernamënt o al miuramënt di frabricac. La reduzion va ndroa dala data de prejentazion dla dumanda de bënsté pra l ufize tecnich de chemun. Sce toma demez la gaujes per ne pudëi nia adurvé i locai, toma ënghe la rejon per adurvé la reduzion.

Art. 7

Duvier de documentazion

1. L cuntribuënt muessa dé ju i documënc, la copies de cuntrat o la detlarazions sustitutives scric su te chësc regulament, cun chëi che l detlarea aldò dl art. 47 dl D.P.R. dl 28 de dezëmbër 2000, n. 445 la cundizion per na reduzion dla chëuta o per nia adurvé n aumënt dla chëuta, nchina ai 30 de juni dl ann

do per chël che ie da paië la chëuta, scenò toma la reduzion o l nia adurvè dl aumënt dla chëuta.

2. Per pudëi se nuzé di dërc udui dant dala lege provinziela 23 de auriel 2014, n. 3 muessa l cuntribuënt aldò dl art. 14 dla lege, prejenté nchina ai 30 de juni dl ann do a chël dla chëuta, documënc, copies de cuntrar o detlarazions sustitutives te chisc caji:

a. Tl cajo ulache i cumpunënc dla familia à si residënza anagrafica y si sujurnanza per l solit te imubulies defrëntes tl raion provinziel muessa unì data ju ai Chemuns nteressei na detlarazion sustitutiva, cun chëla che n detlarea pra ciuna imubilia che vën adurveda la alicuota y detrazion per la prima cësa y sun ciuna imubilia nia;

b. Tl cajo de n dërt de sté tl cuatier ex artt. 34 y 34-bis dla lege provinziela 28 de nuvëmbër 2001, n. 17 (lege sun i luesc da paur stluc) muessa l tituler dl dërt dé ju na detlarazion sustitutiva che mostra su l'unità abitativa o la perzentuela che chësta ulache ie l dërt de abitazion y cun chëla che l detlarea che l dërt de abitazion ne n'ie nia unì stlut ora dal at de sëurandata dl luech da paur;

c. Per adurvè la detrazion ududa dant per l prim cuatier di frabicac dla categoria catastela A y dla categoria catastela C nuzei ënghe sciche abitazion, de avëi de firmes, ulache l tituler dla firma o n sozio y si familia à si residënza anagrafica y si sujurnanza per l solit, iel de bujën dé ju na detlarazion sustitutiva;

d. Tl cajo de pruvedimënt de separazion leghela, anulamënt, jì ndolauter, o finé via dla fazions zeviles dl matrimone, muessa unì prejentà na copia de chisc documënc.

e. Tl cajo de pruvedimënt giudiziel de afitamënt de mutons y de sëurandata dl cuatier, muessa unì prejentada na copia de chësc.

3. Tl cajo de mudazions o sce toma la cundizion per la reduzion dla chëuta o l nia aumënt dla chëuta o sce muda a situazions scrites dut tl coma 2, muessa unì prejentada na detlarazion sustitutiva o i documënc revardënc nchina ai 30 de juni dl an do a chël dla chëuta.

4. I documënc scric su ti coma nunziei dessëura vel ënghe per i ani che vën do, for sce ne vën nia a se l dé mudazions di dac y elemënc detlarei. Tl medemo vieres vel ënghe i documënc dac ju plu da giut n cont dla ICI o IMU, for sce ntant ne ie nia states mudazions di dac y elemënc detlarei.

Art. 8 Paiamënc

1. La chëuta vën paieda per l solit n maniera autonoma da uni cuntribuënt; i paiamënc fac da n cunpatron nce per n auter vën mpo cunscidrei aldò dla regula, sce l paiamënt curespuend a duta la chëuta da paië y sce l vën fat al savëi.

Art. 9 Valivé ora la chëuta

1. La somes che muessa unì paiedes de reviers dal Chemun sota l titul de IMI, possa, sun dumanda dl cuntribuënt tres dumanda de retuda, unì valivedes ora cun la somes de debit da pert dl cuntribuënt al chemun sciche IMI.

Art. 10 Straufonghes y fic per l ann 2014

1. Aldò dl art. 10 dla lege 27 de lugio 2000, n. 212 (statut dl cuntribuënt) vën la despusizions n droa tla materia de straufonghes y fic per paiamënc tardives, tei nia fac o nia fac per duta la soma me adurvedes a scumencé dala rata de saldo che toma ai 17 de dezëmbër 2014.

Art. 11 Jì n droa

1. Chësc regulamënt va ndroa ai 1 de jené 2014.

